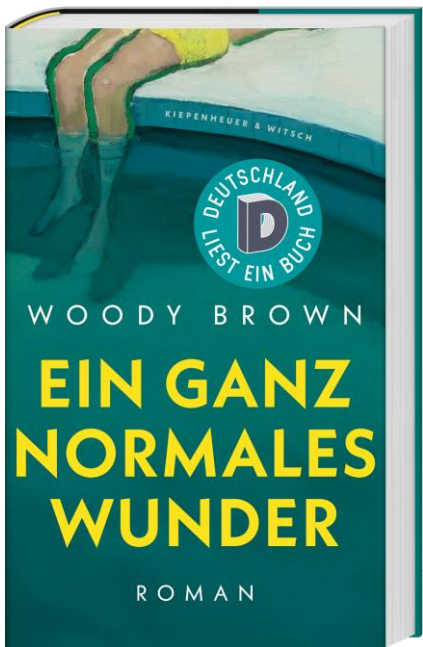




## Woody Brown »Ein ganz normales Wunder«



Roman

ET: 3. September 2026

Die bundesweite Initiative »**Deutschland liest ein Buch**« verfolgt das Leitmotiv »**Lesen verbindet**«. Zweimal im Jahr lädt die Aktion Menschen dazu ein, zeitgleich denselben Roman zu entdecken und in lokalen Events zu diskutieren. Im Fokus der aktuellen Kampagne steht das literarische Debüt »**Ein ganz normales Wunder**« des US-amerikanischen Autors **Woody Brown** (erster nicht-sprechender autistischer Absolvent der UCLA mit Bestnoten, MFA-Abschluss an der Columbia University). Unser Event-Konzept zu »Ein ganz normales Wunder« vereint szenische Lesung, gemeinsames Silent Reading und einen barrierefreien Austausch. Ganz im Sinne unseres Mottos »Lesen verbindet« möchten wir so einen intensiven Perspektivwechsel anregen.

**Zielgruppe:** Literaturbegeisterte, Kulturinteressierte, Menschen mit Sinn für Empathie, Inklusion und gesellschaftliche Themen.

**Format & Kapazität:** Eine dichte, vertraute Atmosphäre in Buchhandlungen, Literaturhäusern oder Kulturräumen.



### Das Ablaufkonzept (Gesamtdauer: ca. 90–120 Minuten)

1. Der mediale Einstieg: Woody kennenlernen (15 Min.)  
Begrüßung und kurze Einführung durch die Moderation vor Ort über die Aktion. Anschließend Screening eines kurzen Videos über Woody Brown: Das Publikum sieht den Autor und seine Arbeitsweise mit der Buchstabentafel, um die Texte im richtigen Kontext zu hören.
2. Szenische Lesung (30 Min.)  
Eine professionelle Sprecherin oder ein Schauspieler liest ausgewählte, kontrastierende Passagen, um die radikalen Perspektivwechsel des Buches erlebbar zu machen. Vsl. steht hierfür der Hörbuchsprecher (argon) zur Verfügung.
3. Das Herzstück: Kollektives „Silent Reading“ (25 Min.)  
Die Moderation lädt das Publikum ein, für 25 Minuten gemeinsam und schweigend im Buch (oder in bereitgestellten Textauszügen) zu lesen.
4. Dialog & Ausklang (20–30 Min.):  
Ein barrierefreier Publikumsaustausch mittels der von KiWi designten und bereitgestellten Gesprächskarten (ein Set von schönen Eisbrecher-Karten mit Gesprächsanregungen zu Themen des Buches)

### Der Roman

In einer Tagesstätte für Menschen mit Behinderung begegnen sich Schicksale, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Da ist Carlos, der Pfleger mit dem unerschütterlichen Optimismus, und der junge Tom, der sich wortlos nach einer Liebe verzehrt, die unerreichbar scheint. Und da ist Walter, der nach einem schweren Schicksalsschlag versucht, die Scherben seines Lebens wieder zusammenzusetzen.

In der flirrenden Hitze Kaliforniens entfaltet sich eine Geschichte über die unsichtbaren Bande zwischen uns. Woody Brown schreibt mit einer solch feinsinnigen Beobachtungsgabe und einer Prise trockenem Humor über das Menschsein, dass man sich beim Lesen nicht nur in die Charaktere verliebt, sondern auch in das Leben selbst.